



Rüsselsheim, den 15.04.2020

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Dienstag, den 10.03.2020 um 17:30 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift über die 34. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.02.2020 wird genehmigt.

TOP 2 Evaluation Love Family Park 2019 DS-Nr. 647/16-21

Die Vorlage wird diskutiert. Auf die Nachfragen der Stadtv. Metz und Krug nach dem im Kultur-, Schul- und Sportausschuss zugesagten Schriftverkehr bzw. einer noch nicht beantworteten Anfrage vom November 2019 wird mitgeteilt, dass die entsprechenden Unterlagen mittlerweile zur Verfügung gestellt wurden.

Der Stadtv. Krug verweist des Weiteren auf die in der Drucksache nicht dargestellte Stellungnahme des Rechtsamtes.

Die Vorlage wird im Übrigen zur Kenntnis genommen. Dem Antrag des Stadtv. Metz entsprechend soll sie in der Stadtverordnetenversammlung jedoch nochmals zur Beratung aufgerufen werden.

TOP 3 Haushaltssatzung 2020 DS-Nr. 660/16-21

Investitionsprogramm, Inv.nr. 12016300CZ (Sanierung Faulbruchstraße), S. 1075:
Der Stadtv. Krug fragt, ob das vorgesehene Kostenvolumen für die Maßnahme 12016300CZ (Sanierung Faulbruchstraße) mit insgesamt 360.000,- EUR wirklich ausreichend sei.

Investitionsprogramm, Inv.nr. 03032300AL (Max-Planck-Schule, Erneuerung Basketballfeld):

Der Stadtv. Walczuch bittet um nähere Erläuterungen zu der Maßnahme 03032300AL (Max-Planck-Schule, Erneuerung Basketballfeld).

Im Zusammenhang mit der Beratung von Band 2 des Haushaltsplan-Entwurfs 2020 kündigt Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird in erster Lesung beraten und die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Erläuterungsbedarf besteht noch hinsichtlich der folgenden Fragestellungen:

Vorbericht, investive Auszahlungen, S. 55:

Der Stadtv. Walczuch bittet um nähere Erläuterungen zu den Kostensteigerungen für den Abriss des Karstadtgebäudes.

Vorbericht, neu in den Etat aufgenommene Vorhaben, S. 55:.

Der Stadtv. Höfeld fragt, welche Maßnahmen konkret im Rahmen des Gehwegumbaus Haßloch-Königstädten (300.000,- EUR) und der Umgestaltung der Danziger Straße (400.000,- EUR)

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung), Sachkonto 6701000 (Mieten), S. 107 /

Einzelkontenübersicht, Sachkonto 6701000 (Mieten), S. 78:

Der Stadtv. Walczuch fragt, warum im Produktbereich 01 einerseits der Haushaltsansatz gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist, während im Gesamthaushalt eine Reduzierung zu verzeichnen ist.

Teilergebnishaushalt 010102110 (Aus- und Fortbildung), Personalaufwendungen, S. 159:

Die Stadtv. Steinborn bittet um Erläuterungen zur Differenz zwischen dem Ergebnis 2018 und dem Haushaltsansatz 2020 bei den Personalaufwendungen des Teilergebnishaushalts 010102110 (Aus- und Fortbildung).

Stellenplan, Teilhaushalte 050142000 (Hilfen für Asylbewerber)/ 060040720

(Verwaltung Kindertagesstätten/Horte), S. 1049:

Der Stadtv. Krug erinnert an seine Anfrage aus dem Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss und möchte wissen, warum der Stellenplan im Teilhaushalt 050142000 (Hilfen für Asylbewerber) um 2 Stellen und im Teilhaushalt 060040720 (Verwaltung Kindertagesstätten/Horte) bei den Arbeitnehmern um 1,35 Stellen reduziert wurde.

der Vorsitzende an, dass in der Mai-Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorgesehen ist, die Geschäftsführer der Beteiligungen für einen Bericht zur aktuellen Geschäftslage einzuladen.

**TOP 4 Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den
Zeitraum 2019 - 2023
DS-Nr. 661/16-21**

Die Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2018 –2022 wird in erster Lesung beraten.

**TOP 5 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes der Städtischen Betriebshöfe
Rüsselsheim
DS-Nr. 663/16-21**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

Aufgrund § 115 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786), beschließt die Stadtverordnetenversammlung folgenden Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wird festgesetzt:

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	€ 702.200,00
in den Aufwendungen auf	€ 570.200,00

im Vermögensplan

in der Ausgabe auf	€ 168.000,00
in der Einnahme (Deckungsmittel) auf	€ 168.000,00

§ 2

Der geplante Gewinn in Höhe von

€ 132.000,00

wird dem Haushalt der Stadt Rüsselsheim am Main zugeführt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan wird festgesetzt auf

€ 0

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

€ 1.000.000,00

§ 5

3. dass der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2020 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, auf 465.000 € festgesetzt wird
4. dass der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, auf 7.363.000 € festgesetzt wird.
5. dass die im Wirtschaftsplan 2020 ausgewiesene Stellenübersicht gilt.

**TOP 7 Städtische Betriebshöfe Rüsselsheim am Main - Jahresabschluss 2018
DS-Nr. 665/16-21**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

Der Jahresabschluss der Städtischen Betriebshöfe Rüsselsheim für das Wirtschaftsjahr 2018 wird festgestellt.

Das Unternehmensergebnis schließt mit einem Jahresgewinn von 27.328,31 EUR ab.

Der Gewinn wird der Stadt Rüsselsheim am Main zugeführt.

**TOP 8 Prüfung des Jahresabschlusses 2019
Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2019
DS-Nr. 658/16-21**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

Der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes Städtische Betriebshöfe Rüsselsheim wird an die Firma Theobald Jung Scherer AG, 35398 Gießen vergeben.

**TOP 9 Finanzbericht 2019
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
DS-Nr. 666/16-21**

Der Finanzbericht 2019 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 10 Darlehen und Bürgschaften zum Stand 31.12.2019
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
Bezug: HH-Antrag Nr. 48 der Fraktionen SPD, WsR, Die Linke/Liste
Solidarität
DS-Nr. 667/16-21**

Der Bericht über die Darlehen und Bürgschaften zum Stand 31.10.2019 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 11 Grundsatzbeschluss zur Anmietung von Flächen im Neubauprojekt am Friedensplatz;
Bezug: DS 400/16-21 - Grundsatzbeschluss Jugendtreff Innenstadt**

Die Vorlage wird auch vor dem Hintergrund des heutigen Ortstermins im Innenstadtbüro, kontrovers diskutiert.

Dem Antrag des Stadtv. Metz entsprechend wird die Abstimmung über die Vorlage in die Stadtverordnetenversammlung verschoben.

**TOP 12 Medienentwicklungsplan (MEP) für die Schulen der Stadt Rüsselsheim am Main
Bezug: DS 171/16-21 - Schulentwicklungsplan für die Schulen der Stadt Rüsselsheim am Main; hier: Medienentwicklungsplan und Fortschreibung Schulentwicklungsplan
DS-Nr. 641/16-21**

Entsprechend der Beschlussfassung im Kultur-, Schul- und Sportausschuss wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

I. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. ein Entwurf für den „Medienentwicklungsplan (MEP) für die Schulen der Stadt Rüsselsheim am Main 2019 – 2024 (Anlage) vorliegt.
2. die Finanzierung der Anschlüsse zur Breitbandversorgung von „unterversorgten“ Schulen über das so genannte Breitbandförderprogramm des Bundes beantragt wird (DS 603/16-21 – Breitbandversorgung der noch unterversorgten Gebäude und Schulen auf Gigabitniveau).
3. es ein neues Förderprogramm zur Verbesserung der IT-Infrastruktur an Schulen – so genannter „DigitalPakt Schule“ – gibt, das in erster Linie Investitionen in die Herstellung der IT-Infrastruktur (Verkabelung) innerhalb der Schulgebäude fördert. Die Antragstellung für den DigitalPakt Schule ist bis zum 31.12.2021 möglich.
4. für die Erarbeitung des Zeit- und Kostenplans, die Abwicklung der Fördermodalitäten im „DigitalPakt Schule“ und die Umsetzung der baulichen Maßnahmen werden Personalkosten (Beschäftigungsentgelt) in Höhe von jährlich 94.000 EUR (1 Stelle EG 12 TVÖD – Personalkostendurchschnittswert für das Haushaltsjahr 2019) für die Haushaltsjahre 2020 bis 2025 angemeldet.
5. für die Beratung und Unterstützung der Bildungseinrichtungen beim Einsatz von IT-Medien und bei der Beschaffung derselben eine Stelle (1 Vollzeitstelle EG 11 TVÖD – 80.000 EUR Personalkostendurchschnittswert für das Haushaltsjahr 2019) erforderlich ist, die ab dem Haushaltsjahr 2020 angemeldet wird.

II. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

1. an allen Schulen, die bislang noch keinen Glasfaseranschluss haben, entsprechende Anschlüsse installiert werden. Soweit möglich, werden hierfür Fördermittel in Anspruch genommen.
2. für alle Schulen die Herstellung einer flächendeckenden IT-Infrastruktur (Verkabelung) innerhalb der Gebäude vorgenommen wird. Ein entsprechender Zeit- und Kostenplan für die Umsetzung inkl. der hierfür erforderlichen Personal-Ressourcen ist zu erarbeiten und den Stadtverordneten zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. sich die Breitbandkapazität deiner Schule am Bedarf und am jeweiligen Bestand der IT-Infrastruktur orientiert und Verträge entsprechend angepasst werden.
4. gemeinsam mit den Schulen im Einklang mit den pädagogisch-technischen Medieneinsatzkonzepten der Schulen eine mittelfristige Planung für die Ausstattung der Schulen mit Hard- und Software für den pädagogischen Einsatz erarbeitet wird und den Stadtverordneten zur Beschlussfassung vorgelegt wird.
5. für die kurzfristige Gewährleistung des IT-Supportes an den Schulen ein externer Dienstleister beauftragt wird.
6. die Möglichkeit einer zentralen Anbindung der Schulen an das IT-Netz der Stadtverwaltung zum Aufbau eines zentralen Support-Systems zu prüfen ist. Das Ergebnis der Prüfungen wird den Stadtverordneten zur Beschlussfassung zugeleitet.

TOP 13 Gemeinwesen-Projekt "Quartiersmanagement Berliner Viertel" und Projekt "Gemeinwesen 2.0"
Bezug: Antrag Nr. 42 der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke/Liste Solidarität und FWR/FNR vom 08.04.2019
DS-Nr. 657/16-21

Entsprechend der Beschlussfassung im Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

I. Kenntnisnahme

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Zwischenbericht zum Gemeinwesen-Projekt Quartiersmanagement im Berliner Viertel als Anlage 1 zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Intention des Antrags folgend im Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss vom 11.06.2019 über das Projekt Gemeinwesen 2.0 bereits mündlich berichtet wurde und der Magistrat hierbei zugesagt hat, im Zuge der turnusgemäßen Berichterstattung über die städtische Seniorenarbeit regelmäßig über den weiteren Verlauf des Projekts berichten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Zwischenbericht zu den Umsetzungsmöglichkeiten des Programms Soziale Stadt im Berliner Viertel als Anlage 2 zur Kenntnis.
4. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Intention zu Punkt 3 des Antrags Nr. 42 bereits gefolgt wird, indem der Magistrat im Rahmen der vorhandenen Ressourcen grundsätzlich die Teilnahme an Förderprogrammen prüft.

II. Beschlussvorschlag

1. Die Stadtverordnetenversammlung erklärt den Punkt 1 des Antrags Nr. 42 für erledigt.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, zu Punkt 2 des Antrags Nr.42 eine Beschlussvorlage zum weiteren Vorgehen vorzubereiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung erklärt den Punkt 3 des Antrags Nr. 42 für erledigt.

TOP 14 Kostenüberwachung von größeren Projekten
hier: Bericht über Kosten- und Termentwicklung der laufenden
Projekte
-Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
DS-Nr. 668/16-21

Der Bericht zum Stand der Kosten und Termine der laufenden größeren Projekte für das 4. Quartal 2019 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 15 HH-Begleitantrag - Verbesserung der Verkehrssituation an der
Kreuzung Bensheimer Straße / Rathausstraße / Konrad-Adenauer-Ring
in Königstädten
Bezug: Antrag Nr. 25 der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und
FWR/FNR vom 04.02.2019
DS-Nr. 671/16-21

Der Stadtverordnetenversammlung wird bei 2 Stimm-Enthaltungen einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

I. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Antrag Nr. 25 der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FWR/FNR vom 04.02.2019 zur Kenntnis.

II. Beschluss

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage des Berichtes „Bewertung zweier Lösungsvarianten“ die Lösung „Kreisverkehrsplatz“ ab dem Haushaltsjahr 2021 umzusetzen. Haushaltsmittel sind entsprechend einzustellen.
2. Der Antrag gilt als erledigt.

TOP 16 Berufung eines Mitglieds der Frauenkammer
hier: CDU-Fraktion
DS-Nr. 672/16-21

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

Für die CDU-Fraktion wird Frau Heide Böcker, Taunusstraße 31, 65428 Rüsselsheim am Main, als stellvertretendes Mitglied in die Frauenkammer berufen.

**TOP 17 Nachwahl eines stimmberechtigten und stellvertretenden
stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses für die
Wahlperiode 2016 - 2021
hier: Vertretung und Stellvertretung für die CDU-Fraktion
DS-Nr. 673/16-21**

Entsprechend der Beschlussfassung im Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Frau Alena Weber, Am Weinhaß 78, 65428 Rüsselsheim am Main als stimmberechtigtes Mitglied und Herr Matthias Metz, Meisenstraße 1, 65428 Rüsselsheim am Main als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

**TOP 18 Nachrücker der CDU-Fraktion in der Verbandskammer
Regionalverband FrankfurtRheinMain
DS-Nr. 674/16-21**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Matthias Metz, Meisenstraße 1 in 65428 Rüsselsheim am Main, als stellvertretendes Mitglied in die Verbandskammer Regionalverband FrankfurtRheinMain.

**TOP 19 Wahl eines/einer von der Stadtverordnetenversammlung zu
berufenden Vertreters/Vertreterin im Verwaltungsrat Städteservice
Raunheim/Rüsselsheim AöR
DS-Nr. 684/16-21**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Frau Stadtverordnete Stefanie Kropp als Mitglied in den Verwaltungsrat Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR.

TOP 20 Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.